GEMEINDE
RUSSIKON

GEMEINDEVERSAMMLUNG

vom 5. Dezember 2022

Beleuchtender Bericht

EINLADUNG

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Russikon

Wir laden Sie zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde vom **Montag, 5. Dezember 2022, 20:00 Uhr, ins Riedhus** ein.

Traktanden

– Finanzen
  Budget 2023 und Steuerfuss 2023 | Abnahme
  Referent: Raphael Alder
– Fürsorge
  MOJUGA Stiftung für Kinder- und Jugendförderung | Auslagerung der Jugendarbeit an die MOJUGA-Stiftung | Bewilligung jährlich wiederkehrende Kosten
  Referentin: Barbara Schmid

Aktenauflage
Die Akten liegen ab Montag, 21. November 2022 während der ordentlichen Öffnungszeiten der Verwaltung im Gemeindehaus auf. Gemäss § 9 Abs. 2 des Gesetzes über die politischen Rechte wird Stimmberechtigten auf Verlangen Auskunft über die Stimmberechtigung einer Person erteilt.

Anfragen
Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes sind vor der Gemeindeversammlung schriftlich an den Gemeinderat zu richten.

Veröffentlichung
Das ausführliche Budget 2023 inkl. Finanz- und Aufgabenplan 2023 – 2026 sind auf der Webseite www.russikon.ch zu finden.

Russikon, im Dezember 2022

Gemeinderat Russikon

Russikon druckt auf REFUTURA-Papier aus 100 % Altpapier und CO_2 neutral hergestellt.

FINANZEN | VORANSCHLÄGE | BUDGET 2023 UND STEUERFUSS 2023 | ABNAHME

Referent: Raphael Alder, Ressortvorsteher Finanzen & Liegenschaften

Archiv-Nr.: 10.07

Bericht des Gemeinderates

Vorwort
Nach mehr als zwei Jahren Corona-Pandemie hat der Bundesrat am 16. Februar 2022 die schweizweiten gesundheitspolitischen Massnahmen grösstenteils aufgehoben. Mit der Rückkehr zur normalen Lage war die Erholung der Schweizer Wirtschaft verbunden.

Am 24. Februar 2022 marschierten Russlands Truppen in die Ukraine ein. Als Reaktion auf den Angriffskrieg verhängte der Westen Wirtschaftssanktionen gegen Russland. In der Folge sind auf den Weltmärkten die Preise von wichtigen Exportgütern aus Russland und der Ukraine, insbesondere von Gas und Öl, aber auch von gewissen wichtigen Grundnahrungsmitteln (Getreide oder Sonnenblumenöl) sowie von Industriemetallen stark gestiegen. Ausserdem drohen Energie- und Rohstoffengpässe insbesondere im Winter 2022/2023. Die Konjunkturrisiken respektive die Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Ukraine-Konflikt und den Lieferkettenproblemen sind gemäss der Expertengruppe des Staatssekretariats für Wirtschaft gross (siehe Medienmitteilung vom 15. Juni 2022).

Die Teuerung erreichte im Juni 2022 den Stand von 104.5 Punkte (Dezember 2020 = 100). Die Jahresteuerung betrug gegenüber dem Vorjahresmonat 3,4 Prozent.

Die Russiker Steuereinnahmen haben sich während der Coronakrise als sehr robust erwiesen. Daher geht der Gemeinderat davon aus, dass sich dies auch für das Jahr 2023 so verhält. Die Steuereinnahmen für das Budget 2023 wurden deshalb in der Höhe der aktuell bekannten Steuereinnahmen für das Jahr 2022 oder auf Erfahrungszahlen und unter Berücksichtigung eines moderaten Zuzugs berechnet.

Im Bereich Gesundheit wird bei den Pflegebeiträgen an Alters- und Pflegeheime (Restfinanzierung nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG)) mit einer Zunahme der Ausgaben um CHF 380’200.00 gerechnet. Grundsätzlich ist in diesem Bereich aufgrund der zunehmenden Überalterung der Gesellschaft von einer stetigen Kostenzunahme auszugehen. Jedoch sanken die Ausgaben im Jahr 2020 gegenüber 2019 um rund CHF 139’000.00 auf etwa CHF 1,1 Mio. und bewegten sich im Jahr 2021 seitwärts. Die aktuellen Zahlen des Jahres 2022 weisen nun wieder eine deutliche Kostenzunahme aus. Für das Budget 2023 wird durchschnittlich mit einer höheren Pflegebedürftigkeit und damit mit höheren Kosten gerechnet.

Weitere Unsicherheiten liegen bei der Teuerungsentwicklung. Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand insbesondere bei Rohstoffen und den Energiepreisen wurde mit Preiserhöhungen gerechnet.

Im Jahr 2023 werden zum ersten Mal die Staatsbeiträge an den Unterhalt der Gemeindestrassen ausbezahlt. Der neue § 29 im Strassengesetz sowie die neue Verordnung über die Beiträge an den Unterhalt der Gemeindestrassen (VBUG) wurden auf den 1. Juni 2022 in Kraft gesetzt. Die Ausgaben werden für den Kanton jährlich rund CHF 72 Mio. betragen und sind vom Kantonsrat im Rahmen des Budgets zu beschliessen. Die Gemeinde Russikon erhält davon im Jahr 2023 voraussichtlich CHF 433’400.00.

Budgetvorgaben des Gemeinderates
Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 1. Juni 2022 die Vorgaben für das Budget 2023 definiert. Das Budget 2023 wurde in der Folge basierend auf der «Zero-Base-Budgeting»-Methode erarbeitet. Das bedeutet, dass nicht einfach die Vorjahre fortgeschrieben wurden, sondern, dass die Aufwand- und Ertragspositionen neu ermittelt wurden.

Wirtschaftliche Lage und mutmassliche Entwicklung der Gemeinde
Mit der Aufhebung der Corona-Massnahmen hat gemäss Staatssekretariat für Wirtschaft (abrufbar unter www.admin.ch) eine Erholung der Binnenwirtschaft eingesetzt. Die günstige Entwicklung des Arbeitsmarktes stütze die privaten Konsumausgaben. Zudem ist die Inflation im Vergleich zum Ausland weiterhin moderat. Dennoch senkte die Expertengruppe ihre BIP-Wachstums-Prognose am 15. Juni 2022 für 2022 auf 2,6 Prozent und für 2023 auf 1,9 Prozent. Die Konjunkturrisiken ausgehend vom Krieg in der Ukraine und der Entwicklung in China schätzt sie als gross ein.

Da der Arbeitsmarkt mit einer Arbeitslosenquote im Juli 2022 von unter 2 Prozent sehr gut ist, geht der Gemeinderat davon aus, dass die wirtschaftliche Entwicklung in der Gemeinde Russikon im Jahr 2023 sich entsprechend den Prognosen des Staatssekretariats für Wirtschaft verhalten wird.

Mit dem Steuersubstrat der natürlichen Personen – welche rund 94 Prozent der Steuereinnahmen ausmachen – zeigt Russikons Haushalt solide Werte.

Für die nächsten Jahre zeichnet sich eine rege Bautätigkeit ab. Dies wurde in der Planung dadurch berücksichtigt, dass für die Jahre 2022 bis 2026 mit einer jährlichen Zunahme der Einwohner um rund 50 bis 60 Personen gerechnet wird.

In den kommenden Jahren werden hohe Investitionen umgesetzt. Daher zeigen sich ab dem Planjahr 2024 und bis zum Ende der Planungsperiode ohne Steuerfusserhöhung jährlich wiederkehrende strukturelle Haushaltsdefizite, welche mit der Auflösung von Finanzpolitischen Reserven aufgefangen werden können.

Bei den eigenwirtschaftlichen Betrieben Abwasser und Abfall werden in den nächsten Jahren Verluste anfallen. Beim Abwasser führen die Renovation und der Ausbau der ARA Fehraltorf-Russikon wegen höherem Abschreibungsaufwand zu wiederkehrenden jährlichen Verlusten. Beim Abfall wurden per 1. Januar 2020 die Sackgebühren gesenkt, um mit Verlusten den Saldo der Spezialfinanzierung respektive des Eigenkapitals zu reduzieren. Bei beiden gebührenfinanzierten Betrieben wird der Stand des jeweiligen Eigenkapitals jährlich beim Jahresabschluss überprüft um rechtzeitig Korrekturmassnahmen vorzunehmen.

Die finanzpolitischen Ziele des Gemeinderates

Das übergeordnete Ziel aus dem Leitbild besagt, dass die Gemeinde Russikon auf einer gesunden finanziellen Basis steht und einen stabilen Steuerfuss aufweist. Investitionen werden den Bedürfnissen entsprechend und vorausschauend geplant. Die Legislaturziele für die Legislatur 2022 bis 2026 werden im November 2022 vom Gemeinderat festgelegt. Das Budget 2023 und die weiterführenden Finanzplanung 2022 bis 2026 können daher hinsichtlich Zielerreichung nicht beurteilt werden. Anstelle einer Beurteilung werden untenstehend die Entwicklungen zu den bisherigen Zielen dargestellt:

Begrenzung Substanz und Verschuldung

Das Nettovermögen pro Einwohner stieg mit der Rechnung 2021 auf rund CHF 4’481.00 pro Einwohner. Nach der Realisierung der geplanten Investitionen dürfte sich das Nettovermögen bis zum Ende Planungsperiode 2026 in eine Nettoschuld von CHF 1’529.00 pro Einwohner umwandeln.

Finanzpolitische Reserve

Im Budget 2023 ist eine Einlage von CHF 651’000.00 in die Finanzpolitische Reserve geplant. Die Finanzpolitische Reserve weist per 31. Dezember 2021 einen Bestand von CHF 1’085’000.00 aus. Mit der Einlage 2023 wird der Bestand am 31. Dezember 2023 CHF 1’736’000.00 betragen. Ab 2024 wird sie jährlich um das jeweilige Defizit abgebaut um die strukturellen Defizite decken zu können, die sich gemäss Finanz- und Aufgabenplan ab dem Plan-Jahr 2024 abzeichnen. Gesamthaft beträgt die Auflösung von 2024 bis 2026 CHF 1’146’000.00. Die Finanzpolitische Reserve weist Ende 2026 einen Bestand von CHF 590’000.00 aus.

Stabiler Steuerfuss

Mit dem Fertigstellen der Sporthalle werden ab dem Jahr 2024 die Abschreibungskosten sprunghaft um ca. CHF 540’000.00 ansteigen. Dies und die zusätzlichen Betriebskosten sowie weitere zusätzlich Abschreibungen auf fertiggestellten Investitionsprojekten im Gewässerbau und bei den Strassen verursachen nach dem aktuellen Finanz- und Aufgabenplan jährliche Defizite zwischen rund CHF 308’000.00 bis rund CHF 451’000.00. Durch die Auflösung von finanzpolitischen Reserven kann das Ergebnis in den Jahren ab 2024 bis 2026 auf eine schwarze Null reduziert werden. Mit der Umsetzung dieser Auflösung kann der Steuerfuss bei 113 Prozent gehalten werden. Der Finanzplan zeigt somit einen unveränderten Steuerfuss von 113 Prozent bis 2026.

Stand der Aufgabenerfüllung
Die Gemeinde Russikon erfüllt die gesetzlichen Aufgaben entweder alleine, in Zusammenarbeit mit weiteren Gemeinden, Zweckverbänden, Anstalten oder hat Aufgaben anderen Gemeinden übertragen. Zusammenarbeiten mit anderen Körperschaften bestehen in folgenden Gebieten:

- Abwasserreinigung (Zweckverband ARA Fehraltorf-Russikon/Zusammenarbeitsvertrag Pumpwerk Bläsimühle)
- Feuerwehren Fehraltorf, Hittnau und Pfäffikon
- Gemeindeammann und Betreibungsamt (Zusammenarbeitsvertrag unter den Gemeinden im Betreibungskreis Pfäffikon ZH)
- Kindes- und Erwachsenschutz und Sozialdienst (Zweckverband Soziales Bezirk Pfäffikon ZH)
- Regionale Führungsorganisation (Anschlussvertrag mit der Gemeinde Pfäffikon zur RFO Pfäffikon-Fehraltorf-Hittnau-Russikon)
- Schulpsychologischer Dienst (Zweckverband im Bezirk Pfäffikon)
- Sicherheit (Anschlussvertrag mit der Gemeinde Fehraltorf bzw. ab 2023 mit der Gemeinde Pfäffikon zur Kommunalpolizei Region Pfäffikon)
- Spitex (Leistungsvereinbarung mit Spitex Regio ZO)
- Zivilschutz (Anschlussvertrag mit der Gemeinde Pfäffikon zur ZSO Pfäffikon-Fehraltorf-Hittnau-Russikon)
- Zivilstandsamt (Die Gemeinde Pfäffikon bildet mit den Gemeinden Hittnau, Fehraltorf und Russikon ein Kreiszivilstandsamt)
- Zusatzleistungen zur AHV/IV (Gemeinde Pfäffikon)
- Zweckverband Kehrichtverwertung Zürcher Oberland KEZO
- Zweckverband Spital Uster bzw. ab 2023 Spital Uster AG
- Langzeitpflege IKA GerAtrium Pfäffikon ZH, Pfäffikon
- Langzeitpflege IKA Alters- und Pflegezentrum Rosengasse, Russikon

Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahres Erfolgsrechnung
Das Budget 2023 weist bei einem Nettoaufwand von CHF 29’320’500.00 und einem Nettoertrag von CHF29’322’800.00 einen Ertragsüberschuss von CHF 2’300.00 aus. Im Budget 2022 wurde mit einem Ertragsüberschuss von CHF 26’500.00 gerechnet.

Bei den Steuereinnahmen werden insbesondere wegen des Zuzugs Mehreinnahmen von CHF 132’600.00 budgetiert.

Auch bei den Grundstückgewinnsteuereinnahmen sind Mehreinnahmen von rund CHF 200’000.00 geplant.

Da im Jahr 2021 die relative Steuerkraft pro Einwohner in der Gemeinde Russikon weniger stark gewachsen ist, als diejenige des Kantons, steigen die Ausgleichsbeiträge beim Finanzausgleich für das Jahr 2021 (Auszahlung 2023) um rund CHF 911’200.00 gegenüber Budget 2022. Der Finanzausgleich beträgt für das Jahr 2023 CHF 3,54 Mio. gegenüber CHF 2,63 Mio. im Budget 2022. Im Jahr 2021 waren es CHF 3,44 Mio.

Obwohl in einzelnen Aufwandpositionen auch Minderkosten zu verzeichnen sind, weist der betriebliche Aufwand gegenüber dem Budget 2022 eine Zunahme von CHF 1,8 Mio. aus. Der Personalaufwand steigt um CHF 294’000.00. Die Zunahme findet hauptsächlich im Bereich Bildung statt. Der Betriebs- und Sachaufwand steigt als grösste Einzelposition um CHF 684’800.00. Diese Zunahme setzt sich aus mehreren Einzelpositionen in diversen Bereichen zusammen. Auch der Abschreibungsaufwand steigt, nachdem einige Investitionsprojekte abgeschlossen werden können, um CHF 386’800.00.

Der Mehraufwand beim Transferaufwand von CHF 492’500.00 ist grösstenteils auf die Mehrkosten von CHF 380’200.00 bei der Restfinanzierung der Pflegebeiträge zurückzuführen. Beim Transferaufwand handelt es sich beispielsweise um Zahlungen an den Kanton für die Löhne der kantonal angestellten Lehrpersonen, für Zahlungen an wirtschaftliche Sozialhilfe oder Zahlungen an die Pflegefinanzierung. Dieser Aufwand kann durch die Gemeinde kaum oder gar nicht beeinflusst werden.

Auf der anderen Seite nimmt auch der Transferertrag um CHF 1,9 Mio. zu. Davon entfallen CHF 911’200.00 auf die Finanzausgleichsbeiträge, CHF 433’400.00 entfallen auf die erstmalig ausgerichteten Strassenbeiträge und im Asyl nehmen die Beiträge des Bundes um CHF 381’000.00 zu.

Es ist eine Einlage von CHF 651’000.00 in die Finanzpolitische Reserve geplant.

Weitere Details sind ab Seite 25 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung und den nachfolgenden Seiten zu finden.

Investitionsrechnung
Gesamthaft sind für das Budgetjahr 2023 Netto-Investitionen von CHF 12’571’000.00 geplant. Davon betreffen CHF 2’319’000.00 Investitionen bei den Gebühren finanzierten Betrieben. Von den CHF 10’252’000.00 beim Steuerhaushalt betreffen CHF 6’750’000.00 die Schulliegenschaften, CHF 1’000’000.00 den Bau der Asylunterkunft, CHF 1’762’000.00 die Gemeindestrassen und CHF 300’000.00 sind bei der Feuerwehr geplant. Die übrigen CHF 440’000.00 verteilen sich auf mehrere Positionen und Funktionen. Weitere Details dazu sind ab Seite 74 zu finden.

Selbstfinanzierung
Bei einer Selbstfinanzierung (Cash-Flow) von rund CHF 1’655’100.00 und Investitionsvorhaben von CHF 12’571’000.00 entsteht eine Finanzierungslücke von CHF 10’915’900.00. Die geplanten Investitionen können im Budgetjahr 2023 nicht selber finanziert werden. Die vorhandenen liquiden Mittel werden um den Betrag der Finanzierungslücke abgebaut.

Eckdaten	**Budget 2023**	**Budget 2022**	**Veränderung 2023–2022**
Erfolgsrechnung			
Gesamtaufwand	29’320’500	26’887’700	2’432’800
Gesamtertrag	29’322’800	26’914’200	2’408’600
Aufwand-/Ertragsüberschuss	**2’300**	**26’500**	**–24’000**
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen			
Ausgaben Verwaltungsvermögen	13’197’000	9’547’000	3’650’000
Einnahmen Verwaltungsvermögen	626’000	665’000	–39’000
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**12’571’000**	**8’882’000**	**3’689’000**
Investitionsrechnung Finanzvermögen			
Ausgaben Finanzvermögen	62’000	0	62’000
Einnahmen Finanzvermögen	62’000	0	62’000
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	**0**	**0**	**0**

Finanzierung		Gesamthaushalt Budget 2023	Gesamthaushalt Budget 2022	Veränderung 2023–2022
–/+	Aufwand-/Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung	2’300	26’500	–24’200
+	Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	1’150 ’000	786’000	364’000
+	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	9’600	106’600	–97’000
–	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	– 157’800	– 52’100	– 105’700
+	Einlagen in das Eigenkapital	651’000	0	651 ’000
–	Entnahmen aus dem Eigenkapital	0	0	0
	Selbstfinanzierung	**1’655’100**	**867’000**	**788’100**
./.	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	– 12’571 ’000	– 8’882’000	– 3’689’000
	Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (–)	**– 10’915’900**	**– 8’015’000**	**– 2’900’900**
	Selbstfinanzierungsgrad (in%)	**13%**	**– 10%**	

Steuerfuss	Budget 2023	Budget 2022
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100%)	13’409’381	12’778’800
Steuerfuss	113%	113%

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantrag der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2022:

1. Das Budget 2023 der Politischen Gemeinde Russikon mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2’300.00 bei einem Gesamtaufwand von CHF 29’320’500.00 und einem Gesamtertrag von CHF 29’322’800.00 wird genehmigt.
2. Der Steuerfuss wird auf 113 Prozent festgesetzt.

ABSCHIED DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

1. Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2023 der Gemeinde Russikon in der vom Gemeinderat beschlossenen Fassung vom 14.09.2022 geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Eckdaten	Budget 2023
Erfolgsrechnung	
Gesamtaufwand	29’320’500
Gesamtertrag	29’322’800
Ertragsüberschuss	**2’300**
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	
Ausgaben Verwaltungsvermögen	13’197’000
Einnahmen Verwaltungsvermögen	626’000
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**12’571’000**
Investitionsrechnung Finanzvermögen	
Ausgaben Finanzvermögen	62’000
Einnahmen Finanzvermögen	62’000
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	**0**
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100%)	**13’409’381**
Steuerfuss	**113%**

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

2. Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Gemeinde Russikon finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu folgenden Bemerkungen Anlass:
   - Im Budget 2023 ist eine Einlage von CHF 651'000 in die Finanzpolitische Reserve geplant. Der gesamte budgetierte Ertragsüberschuss für das Jahr 2023 beträgt somit CHF 653'800.
   - Der Bereich Abwasserbeseitigung weist mit CHF 4,47 Mio. einen hohen Bestand in der Spezialfinanzierung auf. Für das Jahr 2023 sieht das Budget im Verhältnis zum Bestand nur eine geringe Entnahme vor. Die RPK empfiehlt die Prüfung der Reduktion der Gebühren auf das Budget 2024.
   - In der Verwaltung ist eine Stellenplanerhöhung von zusätzlich 90 Stellenprozente budgetiert. Von den 90 % sind im Budget 2023 60 Stellenprozente für die Finanzverwaltung vorgesehen. Der RPK konnte kein aktueller Stellenplanvergleich mit anderen Gemeinden vorgelegt werden. Die RPK kann deshalb nicht beurteilen ob die Stellenplanerhöhung angemessen bzw. angebracht ist.
3. Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2023 der Gemeinde Russikon entsprechend dem Antrag des Gemeinderates zu genehmigen und den Steuerfuss auf 113 % (Vorjahr 113 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

FÜRSORGE | JUGENDFÜRSORGE | MOJUGA STIFTUNG FÜR KINDER- UND JUGENDFÖRDERUNG | AUSLAGERUNG DER JUGENDARBEIT AN DIE MOJUGA-STIFTUNG | BEWILLIGUNG JÄHRLICH WIEDERKEHRENDE KOSTEN

Archiv-Nr.: 13.08

Referentin: Barbara Schmid, Ressortvorsteherin Gesellschaft

Vorgeschichte
An der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2016 wurde nach einer Versuchsphase das Konzept für die Jugend- und Schulsozialarbeit (JSAR) mit Kosten von jährlich CHF 243'000.00 genehmigt. Darin enthalten waren die Kosten für Besoldungen, Mieten, Veranstaltungen, Aus- und Weiterbildungen und diverse Betriebskosten. Mit diesem neuen Konzept wurde sowohl in der offenen Jugendarbeit als auch bei der Schulsozialarbeit auf Bewährtem aufgebaut. Besonders der Betrieb des Jugendtreffs stellte ein wichtiges Angebot für die Jugendlichen dar.

Die Betreuung und der Betrieb des Jugendtreffs wurden seit 1. Juni 2014 mit der Anstellung einer Jugendarbeiterin durch die Gemeinde Russikon sichergestellt. Der Verein, welcher den Jugendtreff bis anhin führte, löste sich Ende 2014 auf. Von 2014 bis Ende Januar 2021 wurde die Stelle von insgesamt vier Jugendarbeiterinnen besetzt.

Auslagerung der Jugendarbeit
Die Kündigung der letzten Jugendarbeiterin wurde zum Anlass genommen, um zu eruieren, ob weiterhin mit Anstellungen einer Jugendarbeiterin durch die Gemeinde weitergearbeitet wird oder ob die Jugendarbeit ausgelagert werden soll. Der Gemeinderat stimmte am 10. Februar 2021 der Auslagerung der Jugendarbeit und somit der Leistungsvereinbarung zwischen Gemeinde Russikon und der Stiftung für Kinder- und Jugendförderung MOJUGA im Betrage von CHF 40'000.00 pro Jahr ab 1. Mai 2021 zu.

Der Schwerpunkt sollte auf der Reaktivierung des ehemaligen Jugendtreffs liegen. Die von der MOJUGA Stiftung für die Offene Jugendarbeit Russikon eingestellte Jugendarbeiterin fand von Beginn an eine besorgniserregende Dynamik unter den Jugendlichen vor: Einige Gruppierungen verhielten sich mittels Suchtmittelkonsum

destruktiv gegen ihre eigene Gesundheit. Dies vor allem in Bezug auf den Konsum von Suchtmitteln, der weit über ein «normales» Mass von Ausprobieren und Austesten geht, wie es für Jugendliche im Rahmen wäre. Beobachtet werden konnte etwa nicht «nur» das Austesten und der Konsum von Alkohol oder Cannabis, sondern dass einzelne Jugendlichen schon im Oberstufenalter in Kontakt mit Substanzen wie Ecstasy, MDMA und Chrystal Meth kamen. Andere Jugendliche – darunter auch sehr junge – fanden dieses Verhalten anziehend und drohten sich von dieser destruktiven Dynamik miterfassen zu lassen.

Die Jugendarbeiterin setzte ihre zeitlichen Ressourcen dafür ein, die am meisten von dieser besorgniserregenden Dynamik betroffenen Jugendlichen zu begleiten. Sie führte viele Gespräche mit ihnen, klärte sie über die allfälligen Folgen und das Risiko von Konsum auf und bot die Begleitung zur Suchtberatungsstelle an. Auch sprach sie mit betroffenen Eltern und weiteren Jugenddiensten wie etwa der Schulsozialarbeit, gleiste Hilfen auf oder triagierte die Betroffenen. Aufgrund des kleinen Pensums war es nicht mehr möglich, den Beziehungsaufbau zu den sich normal verhaltenden Jugendlichen zu pflegen und somit präventiv den angetroffenen Geschehnissen entgegen zu wirken. Auch die Öffnung des Jugis war alleine nicht regelmässig möglich – es fanden zu viele Grenzverletzungen der Jugendlichen statt und der Gesprächsbedarf war zu hoch, als dass die Begleitung des Jugis für eine Person alleine möglich war.

Aufgrund der sich zuspitzenden Dynamik und aufgrund der seit Beginn September für die Offene Jugendarbeit geltenden Zertifikatspflicht ab 16 Jahren, schloss die Jugendarbeit bis auf Weiteres das Jugi. Die Dynamik und die geltenden Corona-Massnahmen waren für eine Jugendarbeiterin alleine vor Ort nicht mehr umsetzbar.

Kurz: Das geplante Budget reichte für die Bewältigung der vorgefundenen Zustände und der angetroffenen Situationen nicht aus. Die für Russikon zuständige Jugendbeauftragte reagierte umgehend mit einer Information über diese Entwicklungen an die Gemeinde. Der Gemeinderat entschied, die Ressourcen der Jugendarbeit zu erweitern.

Wieso wurden höhere Ausgaben notwendig?
Die budgetierten Stunden und Ausgaben für die Offene Jugendarbeit waren den Begebenheiten in Russikon nicht gerecht geworden. Die Annahme, dass die Jugendlichen «gut unterwegs» sind und sich über das neue Angebot des Jugendraumes freuen, war zu einseitig. Eine fast schon etablierte Drogenszene und die Wirrungen um die Massnahmen gegen die Ausbreitung des Covid19-Virus, verunmöglichten eine sinnvolle Jugendarbeit mit einem so kleinen Pensum.

Die Steuergruppe und der Gemeinderat haben erkannt, dass das sinnvolle Mindestangebot von Offener Jugendarbeit auch in einer relativ kleinen Gemeinde grösser als geplant ist. Nun konnten sowohl störende oder gefährdende Sachverhalte bearbeitet als auch nicht direkt betroffene Jugendliche bedient werden.

1. Aufstockung: Erweiterte Jugendarbeit ab Dezember 2021
Aus den Vorschlägen, welche die MOJUGA Stiftung der Gemeinde Russikon unterbreitete, wählte die Gemeinde die Variante mit folgenden Angeboten und Zielsetzungen:

- Sicherstellung des Jugi-Betriebes
- Freizeitangebot am Samstagabend, 1 bis 2 x pro Monat
- Neue Angebote auch samstags und aufsuchend

Die erweiterte Jugendarbeit sollte von Dezember 2021 bis und mit April 2022 geleistet werden. Die erweiterten Ressourcen erlaubten, dass jeweils zwei Jugendarbeitende vor Ort sein konnten, um einerseits bei Grenzverletzungen reagieren zu können und andererseits bei Anliegen der Jugendlichen für sie da sein zu können. Per sofort konnte das Jugi freitags wieder öffnen (inklusive der Umsetzung der vorgeschriebenen Corona-Massnahmen) und einmal im Monat samstags ein Angebot in der Halle stattfinden. Was weiterhin notwendig blieb, war die Begleitung der über Massen konsumierenden Jugendlichen in vielen Einzelgesprächen. Die Jugendarbeiterin war mit diesen Jugendlichen weiterhin im Kontakt, sprach mit ihnen viel über ihren Konsum und ihre Grenzüberschreitungen und zeigte immer wieder Hilfsangebote wie die Suchtberatungsstelle auf. Vor allem nahmen sie und der ihr zur Seite gestellte Jugendarbeiter sich aber auch den unbeteiligten Jugendlichen an und begleiteten diese durch eine Zeit voller Fragen und Unsicherheiten über die Geschehnisse in der Gemeinde.

Nachdem die Offene Jugendarbeit im Rahmen der Vernetzung mit anderen Fachstellen (Jugendintervention der Kantonspolizei, Kommunalpolizei, Schulsozialarbeit und die Suchtpräventionsstelle) über die Dynamik unter den Jugendlichen in deren Freizeit berichtete, fanden auch verschiedene Interventionen auf verschiedenen an-

deren Ebenen statt: Die Kantons- und die Kommunalpolizei Region Pfäffikon reagierte mit verstärkter Präsenz und Massnahmen wie Razzien, die Schulsozialarbeitenden nahmen sich der Thematik in ihren Präventions- und Interventionsangeboten an. Eltern betroffener Jugendlicher wurden durch die Polizei informiert, andere, nicht direkt betroffene, aber besorgte Eltern wandten sich ihrerseits an die Polizei, die Schulsozialarbeit oder die Offene Jugendarbeit. In einzelnen Fällen wurden durch verschiedene Institutionen Gefährdungsmeldungen bei der KESB eingereicht.

Nach und nach löste sich die besorgniserregende Dynamik in der Entwicklung der Jugendlichen etwas auf – insbesondere nachdem sich die Aufregung um einen verhafteten Erwachsenen gelegt hatte.

Für diese Massnahmen bewilligte der Gemeinderat den Ausbau der Jugendarbeit für die Zeit von Dezember 2021 bis April 2022 und sprach einen Kredit von CHF 25’752.00 ausserhalb des Budgets.

2. Aufstockung: Die offene Jugendarbeit ab Mai 2022
Als Reaktion auf die Dynamik unter den Jugendlichen hatte die Gemeinde seit Mai 2021 auf verschiedene Arten reagiert: Es wurden verschiedene Massnahmen eher restriktiver Art aufgegleist oder vorgesehen – etwa richterliche Verbote von Alkoholkonsum oder die verstärkte Präsenz der Polizei. Andererseits wurde die Bevölkerung informiert und hat weiterhin ein erweitertes Angebot für die Jugendlichen bereitgestellt. Entsprechend wurde die MOJUGA Stiftung damit beauftragt, auch nach dem April 2022 vorläufig bis Ende des Jahres erweiterte Jugendarbeit auszuführen. Darin enthalten sind:

- Jugi-Betrieb am Freitag
- (sportliches) Angebot am Samstag 1 bis 2 x im Monat
- Angebot für Mittelstufe

Der Gemeinderat bewilligte dafür für die Zeit vom Mai bis Dezember 2022 befristet einen Kredit von CHF 60’600.00 ausserhalb des Budgets 2022.

Antrag dauerhafte Erhöhung der Jugendarbeit
Eine Übertragung der Jugendarbeit an die MOJUGA (inkl. Erweiterung des Leistungsangebotes) bringt für Russikon folgende Vorteile bzw. Nachteile:

Vorteile:
- Speziell auf Russikon zugeschnittene Jugendarbeit mit grossem Mitspracherecht;
- Fachliche Leitung durch eine Stiftung, welche bereits fundierte Erfahrung im Bereich Jugendarbeit besitzt und sehr vernetzt mit Fachstellen, Behörden und Institutionen zusammenarbeitet;
- «Frischer Wind» und neue Aspekte/Ideen in der Jugendarbeit, da Russikon aus Erfahrungen von anderen Gemeinden profitieren kann;
- Aufsuchende Jugendarbeit auf dem ganzen Gemeindegebiet;
- Treffbezogene Jugendarbeit, welche aktiv auf Jugendliche zugeht, Beziehungen aufbaut, diese pflegt und die Jugendlichen bei der Realisierung von eigenen Ideen unterstützt;
- Die MOJUGA hat nicht nur ein offenes Ohr für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, sondern ist auch offen für Fragen von Eltern bezüglich ihrer Kinder;

Nachteile:
- Höhere Kosten aufgrund der zusätzlichen Leistungen.

Die Vorteile für eine Zusammenarbeit mit der Stiftung MOJUGA überwiegen gerade auch durch das Zusatzangebot der aufsuchenden Jugendarbeit auf dem ganzen Gemeindegebiet. Das Auftreten der MOJUGA, die spannenden neuen Ideen und auch die positiven Rückmeldungen der anderen Gemeinden und aus der Pilotphase überzeugen.

Die Kosten sind zwar höher als bisher, es werden jedoch auch mehr Leistungen erbracht und der Gemeinde Russikon kommt ein sehr grosses Mitspracherecht zu.

Leistungsvereinbarung mit der Stiftung für Kinder und Jugendförderung MOJUGA
Die MOJUGA erbringt für die Politische Gemeinde Russikon sämtliche Leistungen im Bereich der Jugendarbeit. Das Auftragsverhältnis soll in einer Leistungsvereinbarung festgehalten werden. Die Kosten dieser Leistungsvereinbarung belaufen sich auf CHF 120’000.00 pro Jahr. Der entsprechende Entwurf der Leistungsvereinbarung liegt vor und soll von der Gemeindeversammlung in zustimmendem Sinne zur Kenntnis genommen werden. Die Leistungsvereinbarung ist für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2025 und kann jederzeit unter Berücksichtigung einer

sechsmonatigen Kündigungsfrist gekündigt werden. Die Leistungsvereinbarung verlängert sich danach stillschweigend um ein Jahr, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten vor Ablauf der Vertragszeit schriftlich gekündigt wird.

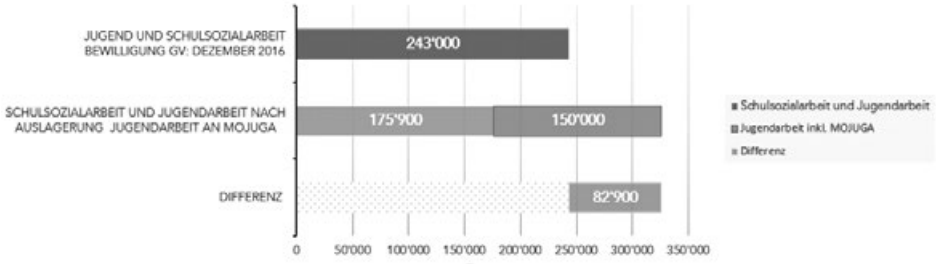
Kosten der Auslagerung an die MOJUGA
Neu werden dem Gemeinderat bzw. der Gemeindeversammlung folgende Kosten für die Jugendarbeit beantragt:

Auslagerung an MOJUGA (gemäss Leistungsvereinbarung)	CHF	120’000.00
Mietkosten Jugendtreff	CHF	22’000.00
Veranstaltungen Jugendarbeit	CHF	2’000.00
Diverse Kosten (Reinigung, Turnhallenmiete, Betriebskosten etc.)	CHF	6’000.00
Total (von der MwSt. ausgenommen)	CHF	150’000.00

Mit der Auslagerung der Jugendarbeit an die MOJUGA reduziert sich der von der Gemeindeversammlung im Dezember 2016 bewilligte Betrag für die Jugend- und Schulsozialarbeit (JSAR) von insgesamt CHF 243’000.00 um jährlich CHF 67’100.00 (vgl. GVB-Nr. 2016.10). Neu beträgt der Betrieb der Schulsozialarbeit CHF 175’900.00 jährlich wiederkehrend. Dieser Betrag ist durch die Gemeindeversammlung bereits bewilligt.

Die Kosten für die Jugendarbeit mit Betreuung durch die MOJUGA im Betrage von CHF 150’000.00 jährlich wiederkehrend müssen vom Gemeinderat an die Gemeindeversammlung beantragt werden. Die Kosten fallen zusätzlich an.

Kosten Schulsozialarbeit und Jugendarbeit Gemeinde Russikon vor- und nach Auslagerung der Jugendarbeit an MOJUGA (CHF)
(inkl. Mietkosten Jugendtreff, Veranstaltungen und diverse Betriebskosten)



ANTRAG DER GESELLSCHAFTSKOMMISSION

Anträge der Gesellschaftskommission an die Gemeindeversammlung und an die Urne müssen dem Gemeinderat eingereicht werden. Der Gemeinderat entscheidet selbständig, ober er einen solchen Antrag an die Gemeindeversammlung weiterleitet (vgl. Art. 39 GO).

Die Gesellschaftskommission beantragt mit Beschluss-Nr. 2022.70 vom 23. August 2023 dem Gemeinderat, der Auslagerung der Jugendarbeit an die MOJUGA-Stiftung zuhanden der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2022. Die Gesellschaftskommission ist davon überzeugt, dass die Auslagerung der Jugendarbeit an die MOJUGA viele Vorteile bringt und die richtige Entscheidung ist, um das Angebot im bisherigen Umfang beizubehalten. Der Gemeinderat unterstützt die Bestrebungen der Gesellschaftskommission für eine zeitgemässe Jugendarbeit und der Auslagerung der Jugendarbeit an die MOJUGA.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2022 wird beantragt:

1. Der Auslagerung der Jugendarbeit an die MOJUGA-Stiftung wird zugestimmt.
2. Für die Jugendarbeit in der Gemeinde Russikon wird ab 2023 ein jährlich wiederkehrender Betrag von CHF 150’000.00 bewilligt.

ABSCHIED DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION RUSSIKON

MOJUGA Stiftung für Kinder- und Jugendförderung | Bewilligung jährlich wiederkehrende Kosten

Die Rechnungsprüfungskommission hat die finanzrechtlichen und finanzpolitischen Aspekte des Geschäfts «MOJUGA Stiftung für Kinder- und Jugendförderung | Auslagerung der Jugendarbeit an die MOJUGA-Stiftung | Bewilligung jährlich wiederkehrende Kosten» geprüft.

Für die Jugendarbeit in der Gemeinde Russikon wird ein Kredit für die jährlich wiederkehrenden Aufwendungen im Betrag von CHF 150'000.00 beantragt.

Das Geschäft sieht unter anderem die Auslagerung der Jugendarbeit an die MOJUGA-Stiftung vor. Die daraus resultierenden jährlich wiederkehrenden Aufwendungen werden mit CHF 120'000.00 beziffert.

Die Bewilligung des Kredits liegt in der Kompetenz der Gemeindeversammlung (Gemeindeordnung Art. 16 Ziff. 4)

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Ausgaben angemessen, notwendig, dringlich und wirtschaftlich sind und empfiehlt die Annahme des Antrags des Gemeinderates.

Anhänge

- Steuerertrag und Steuerfuss 2023 — Seite 24
- Finanzierung 2023 — Seite 25
- Finanzierung Eigenwirtschaftsbetriebe 2023 — Seite 26
- Haushaltsgleichgewicht 2023 — Seite 27-28
- Erfolgsrechnung 2023 — Seite 29
- Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen 2023 — Seite 30
- Investitionsrechnung Finanzvermögen 2023 — Seite 31
- Übersicht Steuerfuss — Seite 31
- Planerfolgsrechnung 2023 – 2026 — Seite 32-37
- Finanz- und Aufgabenplan 2023 – 2026 — Seite 38-39

Steuerertrag und Steuerfuss	Budget 2023	Budget 2022	Budget 2023	Budget 2022
STEUERBEDARF				
Gesamtaufwand			29’320’500	26’887’700
Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr			14’170’200	12’474’200
Zu deckender Aufwandüberschuss (–)			–15’150’300	–14’413’500
STEUERERTRAG UND STEUERFUSS				
Einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100%	13’409’381	12’778’800		
Steuerfuss	113%	113%		
Zusammensetzung Steuerertrag:				
4000.0 Einkommenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr	12’252’600	11’760’000		
4001.0 Vermögenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr	2’000’000	1’960’000		
4010.0 Gewinnsteuer juristische Personen Rechnungsjahr	800’000	650’000		
4011.0 Kapitalsteuer juristische Personen Rechnungsjahr	100’000	70’000		
Steuerertrag Rechnungsjahr	15’152’600	14’440’000		
Steuerertrag Rechnungsjahr			15’152’600	14’440’000
Jahresergebnis Erfolgsrechnung Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (–)			2’300	26’500

Alle Angaben in CHF

	Finanzierung	Gesamthaushalt Budget 2023	Allgemeiner Haushalt Budget 2023	Eigenwirtschafts-betriebe Budget 2023
+	Ertragsüberschuss	2’300	2’300	–
–	Aufwandüberschuss	0	0	–
+	Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (Einlagen in Spezialfinanzierung)	–	–	9’600
–	Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (Entnahmen aus Spezialfinanzierung)	–	–	–141’800
+	Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	1’150’000	953’700	196’300
–	Ertrag aus Aufwertungen	0	0	0
+	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	9’600	0	0
–	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	–157’800	–16’000	0
+	Einlagen in das Eigenkapital	651’000	651’000	0
–	Entnahmen aus dem Eigenkapital	0	0	0
	Selbstfinanzierung	1’655’100	1’591’000	64’100
./.	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	–12’571’000	–10’252’000	–2’319’000
	Finanzierungsüberschuss (+) Finanzierungsfehlbetrag (–)	–10’915’900	–8’661’000	–2’254’900
	Selbstfinanzierungsgrad (in %)	13%	16%	3%

Selbstfinanzierung: Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse Cashflow. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

Selbstfinanzierungsgrad: Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.

Richtwerte

> 100%	ideal
80–100%	gut bis vertretbar
50–80%	problematisch
< 50%	ungenügend

Alle Angaben in CHF

	Finanzierung – Eigenwirtschaftsbetriebe	Wasserwerk Budget 2023	Abwasser-beseitigung Budget 2023	Abfallwirtschaft Budget 2023	Fernwärme Budget 2023
+	Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (Einlagen in Spezialfinanzierung)	1’500	0	0	8’100
–	Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (Entnahmen aus Spezialfinanzierung)	0	–85’100	–56’700	0
+	Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	8’800	67’400	1’700	118’400
–	Ertrag aus Aufwertungen	0	0	0	0
+	Einlagen in das Eigenkapital	0	0	0	0
–	Entnahmen aus dem Eigenkapital	0	0	0	0
	Selbstfinanzierung	**10’300**	**–17’700**	**–55’000**	**126’500**
–	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	0	–2’253’000	0	–66’000
	Finanzierungsüberschuss (+) Finanzierungsfehlbetrag (–)	**10’300**	**–2’270’700**	**–55’000**	**60’500**
	Selbstfinanzierungsgrad (in %)	**n.v.**	**–1%**	**n.v.**	**192%**

Alle Angaben in CHF

Ausgleich des Budgets

Regel: Der Gemeindesteuerfuss wird grundsätzlich so festgesetzt, dass die Erfolgsrechnung des Budgets ausgeglichen ist (§ 92 Abs. 1 GG).		0
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	Aufwandüberschuss (–) / Ertragsüberschuss (+) gemäss Budget	2’300.00

Zulässiger Aufwandüberschuss

Regel: Pro Jahr darf ein Aufwandüberschuss in der Höhe der budgetierten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen zuzüglich 3% des Steuerertrags budgetiert werden (§ 92 Abs. 2 GG). Ist das Finanzvermögen grösser als das Fremdkapital [Nettovermögen], darf von Abs. 2 abgewichen und bis zur Höhe der Differenz ein Aufwandüberschuss budgetiert werden (§ 92 Abs. 3 GG). Falls Einlagen in die Vorfinanzierungen (§ 90 Abs. 3 GG) oder in die Reserve (§ 123 Abs. 2 GG) budgetiert werden, darf im Budget kein Aufwandüberschuss resultieren.	0
Finanzvermögen per 31.12.2021	28’371’622.34
./. Fremdkapital per 31.12.2021	8’375’897.82
= Nettovermögen (+) / Nettoschuld (–) per 31.12.2021	**19’995’724.52**

Ist das Finanzvermögen grösser als das Fremdkapital (Nettovermögen) darf ein Aufwandüberschuss in gleicher Höhe budgetiert werden.

Zulässiger Aufwandüberschuss bei einem Nettovermögen von	**19’995’724.52**

Ist das Finanzvermögen kleiner als das Fremdkapital (Nettoschuld) darf ein Aufwandüberschuss in der Höhe der Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen des allgemeinen Haushalts zuzüglich 3% vom Steuerertrag des Rechnungsjahres budgetiert werden.

Abschreibungen allgemeiner Haushalt	953’700.00
3% vom Steuerertrag Rechnungsjahr	454’578.00
Zulässiger Aufwandüberschuss bei einer Nettoschuld	**1’408’278.00**

Alle Angaben in CHF

Kennzahlen

Regel: Zur Beurteilung der Veränderung des Eigenkapitals, der Zinsbelastung und der Investitionen werden nachfolgende Kennzahlen ausgewiesen (§ 94 GG).

EIGENKAPITALQUOTE

Die Eigenkapitalquote gibt Auskunft über die Kapitalstruktur der Gemeinde. Sie zeigt, zu welchem Anteil die Aktiven selber finanziert sind. Ein höheres Eigenkapital bedeutet mehr Handlungsspielraum der Gemeinde und eine bessere Bonität gegenüber den Kreditgebern.

Richtwerte
> 25% genügend
< 25% ungenügend

2019	2020	**2021**	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	ø
77.5%	80.9%	**79.4%**								

ZINSBELASTUNGSQUOTE

Die Zinsbelastungsquote informiert über das Verhältnis der Zinsen zum laufenden Ertrag. Sie zeigt, wie gut die Gemeinde ihre Verpflichtungen gegenüber den Kreditgebern erfüllen kann. Die Tragbarkeitsberechnung erfolgt zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 5%.

Richtwerte
> 5% genügend
< 5% ungenügend

2019	2020	**2021**	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	ø
n.v.	n.v.	**n.v.**								

INVESTITIONSANTEIL

Der Investitionsanteil zeigt das Ausmass der Investitionstätigkeit an. Er gibt an, welcher Anteil der gesamten Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wird.

Richtwerte
> 10% genügend
< 10% ungenügend

2019	2020	**2021**	BU 2022	BU 2023	2024	2025	2026	2027	2028	ø
2.4%	10.5%	**8.2%**	**27.7%**	**33%**						

Alle Angaben in CHF

	Gestufter Erfolgsausweis	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
30	Personalaufwand	5’214’200	4’920’200	4’740’117.63
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5’944’000	5’259’200	4’995’126.33
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1’147’900	761’100	548’996.90
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	9’600	106’600	378’670.31
36	Transferaufwand	15’199’700	14’707’200	13’700’743.85
37	Durchlaufende Beiträge	27’000	27’000	20’800.00
	Total Betrieblicher Aufwand	*27’542’400*	*25’781’300*	*24’384’455*
40	Fiskalertrag	17’900’400	17’562’400	17’765’729.05
41	Regalien und Konzessionen	800	0	3’952.05
42	Entgelte	3’013’900	2’968’200	2’854’241.12
43	Verschiedene Erträge	0	1’500	0.08
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	157’800	52’100	39’013.72
46	Transferertrag	7’063’700	5’163’100	6’243’661.63
47	Durchlaufende Beiträge	27’000	27’000	20’800.00
	Total Betrieblicher Ertrag	*28’163’600*	*25’774’300*	*26’927’397.65*
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	***621’200***	***–7’000***	***2’542’943***
34	Finanzaufwand	90’800	95’800	138’016.00
44	Finanzertrag	122’900	129’300	169’107.30
	Ergebnis aus Finanzierung	***32’100***	***33’500***	***31’091***
	Operatives Ergebnis	**653’300**	**26’500**	**2’574’033.93**
38	Ausserordentlicher Aufwand	651’000	0	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	**–651’000**	**0**	**0.00**
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (–)	**2’300**	**26’500**	**2’574’034**
39	Interne Verrechnungen: Aufwand	1’036’300	1’010’600	924’060.00
49	Interne Verrechnungen: Ertrag	1’036’300	1’010’600	924’060.00
	Total Aufwand	**29’320’500**	**26’887’700**	**25’446’531**
	Total Ertrag	**29’322’800**	**26’914’200**	**28’020’565**

Alle Angaben in CHF

Anhang | Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Investitionsrechnung VV, Sachgruppen		Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
50	Sachanlagen	13’167’000	9’477’000	2’055’481.47
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0.00
52	Immaterielle Anlagen	0	70’000	38’028.30
54	Darlehen	0	0	0.00
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	0	0	0.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	30’000	0	17’130.80
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0.00
	Total Investitionsausgaben	**13’197’000**	**9’547’000**	**2’110’640.57**
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0	0	0.00
61	Rückerstattungen	0	0	0.00
62	Übertragung von immateriellen Anlagen in das Finanzvermögen	0	0	0.00
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	626’000	665’000	167’234.60
64	Rückzahlung von Darlehen	0	0	0.00
65	Übertragung von Beteiligungen in der Finanzvermögen	0	0	0.00
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0	0	1’935.40
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0.00
	Total Investitionseinnahmen	**626’000**	**665’000**	**169’170.00**

Investitionen im Verwaltungsvermögen	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Total Investitionsausgaben	13’197’000	9’547’000	2’110’640.57
Total Investitionseinnahmen	626’000	665’000	169’170.00
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen (–) / Einnahmenüberschuss (+)	**–12’571’000**	**–8’882’000**	**–1’941’470.57**

Alle Angaben in CHF

Anhang | Investitionsrechnung Finanzvermögen

Investitionsrechnung FV, Sachgruppen		Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
70	Investitionen in Sachanlagen	50’000	0	0.00
72	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten von Sachanlagen	0	0	1’362.05
75	Übertragung von Sachanlagen aus dem Verwaltungsvermögen	0	0	0.00
77	Übertragung von realisierten Gewinnen aus Sachanlagen in die Erfolgsrechnung	12’000	0	4’264.65
	Total Ausgaben	**62’000**	**0**	**5’626.70**
80	Verkauf von Sachanlagen	12’000	0	0.00
82	Beiträge Dritter für Sachanlagen	0	0	0.00
85	Übertragung von Sachanlagen ins Verwaltungsvermögen	0	0	0.00
87	Übertragung von realisierten Verlusten aus Sachanlagen in die Erfolgsrechnung	0	0	0.00
	Total Einnahmen	**12’000**	**0**	**0.00**

Investitionen im Finanzvermögen	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Total Ausgaben	62’000	0	5’626.70
Total Einnahmen	12’000	0	0.00
Nettoinvestitionen Finanzvermögen Ausgabenüberschuss (–) / Einnahmenüberschuss (+)	**–50’000**	**0**	**–5’626.70**

Alle Angaben in CHF

Anhang | Übersicht Steuerfuss

Steuerfuss	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**
Pol. Gemeinde	113 %	113 %	113 %	113 %	113 %	113 %	113 %	113 %	113 %

Anhang | Planerfolgsrechnung 2023–2026

	Funktionale Gliederung	Rechnung 2021		Budget 2022		Budget aktual. 2022		Budget 2023		Planjahr 2024		Planjahr 2025		Planjahr 2026	
Fkt.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	25’446’531.02	28’020’564.95	26’887’700	26’914’200	27’326’068	29’257’242	29’320’500	29’322’800	30’279’006	30’279’419	31’041’139	31’041’824	31’399’791	31’400’096
	Ertrags-/Aufwandüberschuss	2’574’033.93		26’500		1’931’174		2’300		413		685		304	
0110	Legislative	106’124.65	2’066.35	97’500	2’500	97’500	2’500	113’200	0	116’878	0	118’782	0	119’968	0
0120	Exekutive	294’992.00	0.00	395’600	0	395’600	0	396’900	0	405’452	0	410’310	0	414’362	0
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	757’441.83	300’946.33	813’500	284’600	813’500	284’600	938’300	314’500	957’686	314’500	967’669	314’500	976’184	314’500
0220	Allgemeine Dienste, übrige	1’413’729.88	722’456.65	1’531’100	798’800	1’532’011	798’800	1’504’800	824’500	1’543’945	824’500	1’564’164	824’500	1’579’404	824’500
0221	Bauverwaltung	289’657.70	105’581.75	314’000	100’000	314’000	100’000	448’300	120’000	461’138	120’000	467’819	120’000	471’226	120’000
0290	Verwaltungsliegenschaften, übrige	425’101.32	41’115.00	397’100	56’000	457’506	56’000	438’100	46’000	515’466	46’000	521’160	46’000	524’932	46’000
1110	Polizei	347’560.70	30’260.00	286’900	33’000	283’241	33’000	311’600	32’200	311’757	32’200	311’817	32’200	311’848	32’200
1200	Rechtsprechung	14’300.50	3’990.00	18’200	4’000	18’200	4’000	19’000	4’000	19’332	4’000	19’511	4’000	19’671	4’000
1400	Allgemeines Rechtswesen (allgemein)	263’887.35	78’205.75	333’700	79’400	328’471	79’400	329’900	80’200	324’787	80’200	324’847	80’200	324’878	80’200
1500	Feuerwehr	355’940.40	29’763.70	453’000	41’000	444’751	41’000	480’400	38’000	491’641	38’000	497’625	38’000	501’788	38’000
1610	Militärische Verteidigung	1’377.30	0.00	4’400	0	4’400	0	4’200	300	4’226	300	4’244	300	4’253	300
1620	Zivilschutz	88’869.25	31’579.15	137’300	42’000	139’800	27’000	138’800	42’000	114’560	0	115’995	0	116’726	0
1621	Ziviler Gemeindeführungsstab	9’829.70	0.00	19’500	0	19’500	0	17’000	0	17’020	0	17’030	0	17’035	0
2110	Kindergarten	649’557.55	3’000.00	657’900	0	657’900	0	705’100	0	724’612	0	732’733	0	740’017	0
2120	Primarstufe	2’984’593.00	19’953.00	3’463’000	41’200	3’463’000	41’200	3’503’500	29’100	3’598’286	29’100	3’639’209	29’100	3’673’731	29’100
2130	Sekundarstufe	2’082’808.40	15’238.95	2’477’900	21’100	2’477’900	21’100	2’144’900	19’800	2’330’094	19’800	2’353’971	19’800	2’374’851	19’800
2140	Musikschulen	276’690.00	0.00	293’800	0	293’800	0	261’600	0	261’636	0	261’655	0	261’665	0
2170	Schulliegenschaften	1’316’606.26	27’058.05	1’234’700	16’800	1’230’028	16’800	1’409’900	16’800	2’016’690	16’800	2’045’693	16’800	2’051’596	16’800
2180	Tagesbetreuung	166’661.35	104’005.30	167’500	110’000	167’500	110’000	220’800	162’100	226’360	162’100	229’218	162’100	231’505	162’100
2190	Schulleitung	577’265.65	0.00	564’400	0	564’400	0	597’900	0	605’817	0	611’981	0	618’100	0
2191	Schulverwaltung	333’530.30	643.00	337’600	0	329’600	0	363’500	200	370’684	200	374’386	200	377’487	200
2192	Volksschule Sonstiges	676’257.47	255.00	752’700	0	758’094	0	834’800	0	889’464	0	935’613	0	945’604	0
2200	Sonderschulen	1’131’169.95	124’681.55	665’400	13’000	665’400	13’000	635’200	10’000	635’200	10’000	635’200	10’000	635’200	10’000
2990	Bildung, übriges	57’961.60	8’430.80	42’900	7’500	42’900	7’500	171’600	30’000	171’600	30’000	171’600	30’000	171’600	30’000
3110	Museen und bildende Kunst	13’931.60	79.00	10’700	5’500	10’700	5’500	6’500	5’500	6’758	5’500	6’893	5’500	6’962	5’500
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	0.00	0.00	0	0	0	0	20’000	0	0	0	0	0	0	0
3210	Bibliotheken und Literatur	232’514.30	93’407.90	245’600	93’200	245’608	93’200	244’000	93’200	250’874	93’200	254’433	93’200	256’869	93’200
3220	Musik und Theater	0.00	0.00	14’000	0	14’000	0	14’000	0	14’000	0	14’000	0	14’000	0
3290	Kultur, übriges	16’442.25	0.00	25’000	0	25’000	0	13’200	0	13’200	0	13’200	0	13’200	0
3320	Mitteilungsblatt Äxgüsi	92’651.50	20’065.75	112’800	20’400	112’800	20’400	112’200	20’400	116’464	20’400	118’698	20’400	119’886	20’400
3410	Sport	133’225.15	16’428.00	160’000	17’800	158’980	17’800	186’100	17’800	192’643	17’800	195’183	17’800	196’478	17’800
4125	Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	1’157’934.40	0.00	1’311’900	0	1’683’900	0	1’692’100	0	1’704’900	0	1’721’900	0	1’739’070	0
4215	Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex)	688’466.10	39’430.78	540’800	0	540’800	0	608’800	0	608’800	0	608’800	0	608’800	0

Alle Angaben in CHF

Anhang | Planerfolgsrechnung 2023–2026

	Funktionale Gliederung	Rechnung 2019		Budget 2020		Budget aktual. 2020		Budget 2021		Planjahr 2022		Planjahr 2023		Planjahr 2024	
Fkt.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4310	Alkohol- und Drogenprävention	13’506.15	0.00	22’700	0	22’700	0	20’000	0	20’000	0	20’000	0	20’000	0
4330	Schulgesundheitsdienst	29’348.65	0.00	31’500	0	31’500	0	30’500	0	30’900	0	31’112	0	31’228	0
4340	Lebensmittelkontrolle	128.40	0.00	3’000	0	3’000	0	3’000	0	3’120	0	3’182	0	3’214	0
4900	Gesundheitswesen, übrige	25’362.00	0.00	17’600	0	15’747	0	16’500	0	16’567	0	16’577	0	16’582	0
5120	Prämienverbilligungen	77’995.32	77’937.30	105’000	105’000	105’000	105’000	191’000	191’000	191’000	191’000	191’000	191’000	191’000	191’000
5220	Ergänzungsleistungen IV	702’561.55	368’743.00	736’300	498’100	736’300	498’100	699’500	491’600	713’490	505’943	727’760	515’932	742’315	526’120
5230	Invalidenheime	4’409.00	0.00	1’000	0	1’000	0	1’000	0	1’000	0	1’000	0	1’000	0
5310	Alters- + Hinterlassenenversicherung AHV	5’800.00	6’122.90	7’800	6’000	7’800	6’000	6’900	6’000	6’900	6’000	6’900	6’000	6’900	6’000
5320	Ergänzungsleistungen AHV	780’162.45	366’618.00	832’700	512’900	832’700	512’900	739’000	475’800	752’380	502’666	766’028	512’219	779’948	521’964
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	26’484.30	3’530.70	30’000	2’000	30’000	2’000	60’000	38’000	60’000	38’000	60’000	38’000	60’000	38’000
5440	Jugendschutz	386’098.20	0.00	771’800	1’500	771’800	1’500	893’600	0	897’744	0	899’877	0	901’724	0
5450	Leistungen an Familien	97’601.45	0.00	172’000	0	172’000	0	160’000	0	160’000	0	160’000	0	160’000	0
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	53’403.70	0.00	50’000	0	50’000	0	50’000	0	50’000	0	50’000	0	50’000	0
5525	Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose	0.00	0.00	110’300	110’300	110’300	110’300	110’300	110’300	110’300	110’300	110’300	110’300	110’300	110’300
5710	Beihilfen / Zuschüsse	76’825.95	41’969.00	56’000	39’200	56’000	39’200	58’200	40’700	58’200	40’700	58’200	40’700	58’200	40’700
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	902’936.92	558’042.50	750’000	265’500	750’000	265’500	640’000	189’000	640’000	189’000	640’000	189’000	640’000	189’000
5730	Asylwesen	365’898.37	275’697.15	335’500	194’000	336’314	194’000	771’600	684’800	781’916	684’800	783’773	684’800	785’134	684’800
5790	Fürsorge, übriges	179’209.50	44’429.65	143’100	3’000	143’100	3’000	151’200	35’500	151’988	35’500	152’398	35’500	152’724	35’500
6150	Gemeindestrassen	994’269.13	64’782.50	881’000	54’700	902’569	54’700	1’111’800	493’600	1’193’548	493’200	1’292’058	493’200	1’310’817	493’200
6210	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	135’388.01	0.00	145’700	0	139’297	0	147’500	0	147’877	0	167’616	0	167’637	0
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	264’434.00	0.00	301’400	0	301’400	0	277’200	0	277’200	0	277’200	0	277’200	0
6290	Öffentlicher Verkehr, übriges	33’382.35	8’683.50	38’000	31’500	38’000	31’500	38’000	28’000	39’232	28’000	39’872	28’000	40’199	28’000
7100	Wasserversorgung (allgemein)	2’100.00	0.00	3’500	0	3’500	0	3’500	0	3’500	0	3’500	0	3’500	0
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	111’269.66	111’269.66	103’500	103’500	103’500	103’500	47’000	47’000	49’588	49’588	52’190	52’190	54’815	54’815
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	1’141’667.19	1’141’667.19	1’206’700	1’206’700	1’201’997	1’201’997	1’285’100	1’285’100	1’387’882	1’387’882	1’427’747	1’427’747	1’462’047	1’462’047
7300	Abfallwirtschaft (allgemein)	19’241.50	3’877.80	20’000	2’000	20’000	2’000	18’000	2’000	18’000	2’000	18’000	2’000	18’000	2’000
7301	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	414’516.58	414’516.58	409’200	409’200	411’946	411’946	445’500	445’500	456’745	456’745	460’791	460’791	462’814	462’814
7410	Gewässerverbauungen	54’236.50	0.00	63’500	0	63’451	0	108’700	0	109’664	0	174’121	0	174’386	0
7500	Arten- und Landschaftsschutz	50’639.70	0.00	56’500	0	56’500	0	58’000	0	58’472	0	58’717	0	58’842	0
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	612.00	0.00	5’000	0	5’000	0	11’000	0	11’440	0	11’669	0	11’786	0
7710	Friedhof und Bestattung	271’351.10	27’876.00	284’500	28’000	284’500	28’000	283’600	28’800	294’272	28’800	299’820	28’800	302’650	28’800
7900	Raumordnung	50’558.34	0.00	66’400	0	82’237	0	72’200	0	73’236	0	73’757	0	74’021	0

Alle Angaben in CHF

Anhang | Planerfolgsrechnung 2023–2026

	Funktionale Gliederung	Rechnung 2019		Budget 2020		Budget aktual. 2020		Budget 2021		Planjahr 2022		Planjahr 2023		Planjahr 2024	
Fkt.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8120	Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	46’366.35	0.00	46’000	0	46’000	0	45’000	0	45’000	0	45’000	0	45’000	0
8130	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Vieh	0.00	0.00	1’000	0	1’000	0	1’000	0	1’000	0	1’000	0	1’000	0
8140	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	14’877.60	0.00	26’000	1’000	26’000	1’000	19’000	0	19’520	0	19’809	0	20’007	0
8200	Forstwirtschaft	559’189.37	468’999.20	595’400	491’700	595’420	491’700	606’200	512’600	626’550	512’600	637’228	512’600	643’422	512’600
8300	Jagd und Fischerei	800.00	1’750.00	0	2’500	0	2’500	0	2’500	0	2’500	0	2’500	0	2’500
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	0.00	0.00	0	0	0	0	20’100	0	20’100	0	20’100	0	20’100	0
8600	Banken und Versicherungen	0.00	421’571.60	0	321’200	0	321’200	0	325’700	0	325’700	0	325’700	0	325’700
8710	Elektrizität (allgemein)	0.00	75’175.00	0	73’700	0	73’700	0	73’000	0	73’000	0	73’000	0	73’000
8730	Nichtelektrische Energie (allgemein)	51’670.35	3’172.95	49’500	3’100	49’500	3’100	52’500	3’100	54’570	3’100	55’646	3’100	56’203	3’100
8791	Fernwärmebetrieb Energie, Übriges (Gemeindebetrieb)	360’032.51	360’032.51	356’500	356’500	356’500	356’500	363’200	363’200	373’558	373’558	397’540	397’540	406’936	406’936
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	20’879.00	15’428’015.20	50’000	15’513’800	50’000	15’873’799	50’000	15’646’400	50’000	15’942’800	50’000	16’134’800	50’000	16’317’800
9101	Sondersteuern	4’635.00	2’337’713.85	11’100	2’048’600	11’100	4’048’600	11’000	2’254’000	11’000	2’054’000	11’000	2’054’000	11’000	2’054’000
9300	Finanz- und Lastenausgleich	0.00	3’444’587.00	0	2’633’100	0	2’633’100	0	3’544’300	0	3’897’800	0	4’218’682	0	4’182’233
9610	Zinsen	24’796.16	20’616.75	38’500	30’000	38’500	30’000	68’500	25’100	217’604	98’037	389’317	177’574	437’937	256’028
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	107’808.95	118’819.75	33’600	71’500	33’600	71’500	33’900	71’500	68’473	71’500	109’546	71’500	154’869	71’500
9690	Finanzvermögen, Übriges	23’523.85	1’096.70	37’500	0	37’500	0	2’500	0	2’500	0	2’500	0	2’500	0
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0.00	1’134.75	0	5’600	0	5’600	0	1’100	0	1’100	0	1’100	0	1’100
9900	Finanzpolitische Reserve, Einlagen und Entnahmen	0.00	0.00	0	0	0	0	651’000	0	0	308’000	0	387’000	0	451’000
9951	Zweckgebundene Zuwendungen	3’474.50	3’474.50	1’000	1’000	1’000	1’000	1’000	1’000	1’000	1’000	1’949	1’949	2’938	2’938

Alle Angaben in CHF

Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget aktual. 2022	Budget 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026
KENNZAHLEN						
Einwohnerzahl	4’462	4’510	4’560	4’620	4’670	4’720
Schülerzahl	536	546	545	533	535	497
Steuerfuss	113%	113%	113%	113%	113%	113%
Zinsbelastungsquote	**–0.49%**	**–0.36%**	**–0.08%**	**2.01%**	**2.39%**	**2.38%**
Eigenkapitalquote	**79.42%**	**80.43%**	**77.83%**	**60.15%**	**57.15%**	**56.80%**
Investitionsanteil	**8.24%**	**21.40%**	**32.95%**	**32.07%**	**11.39%**	**4.19%**
Selbstfinanzierungsgrad	**180.73%**	**44.94%**	**13.17%**	**11.02%**	**43.83%**	**132.36%**
Zinsbelastungsanteil	**–0.08%**	**–0.10%**	**0.02%**	**0.43%**	**0.92%**	**1.00%**
Nettoverschuldungsquotient	**–129.61%**	**–103.94%**	**–35.78%**	**35.45%**	**46.87%**	**44.24%**
Nettoschuld I pro Einwohnerin/ Einwohner	**–4’481**	**–3’658**	**–1’228**	**1’223**	**1’620**	**1’529**
PLANERFOLGSRECHNUNG						
Aufwand	25’446’531	27’326’068	29’320’500	30’279’006	31’041’139	31’399’791
Ertrag	28’020’565	29’257’242	29’322’800	30’279’419	31’041’824	31’400’096
Aufwandüberschuss (–)	**2’574’034**	**1’931’174**	**2’300**	**413**	**685**	**304**
INVESTITIONSPLANUNG						
Investitionsrechnung VV						
Ausgaben		6’895’000	12’997’000	12’843’000	3’552’000	1’220’000
Einnahmen		542’000	426’000	200’000	150’000	150’000
Nettoinvestitionen VV (–)		**–6’353’000**	**–12’571’000**	**–12’643’000**	**–3’402’000**	**–1’070’000**
– davon steuerfinanzierter Haushalt		–5’830’000	–10’252’000	–12’371’000	–3’482’000	**–1’210’000**
– davon Eigenwirtschaftsbetriebe		–523’000	–2’319’000	–272’000	80’000	140’000
Investitionsrechnung Finanzvermögen						
Ausgaben		0	0	0	0	0
Einnahmen		0	–38’000	–650’000	–500’000	0
Nettoinvestitionen FV (–)		**0**	**–38’000**	**–650’000**	**–500’000**	**0**
– davon in Grundstücke/ Gebäude FV		0	–50’000	–650’000	–500’000	0
– davon in Mobilien/ übrige Sachanlagen FV		0	12’000	0	0	0
Total Nettoinvestitionen VV und FV		**–6’353’000**	**–12’609’000**	**–13’293’000**	**–3’902’000**	**–1’070’000**

Alle Angaben in CHF

Anhang | Finanz- und Aufgabenplan 2021–2024

Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget aktual. 2022	Budget 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026
PLANGELDFLUSSRECHNUNG						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cash Flow)		2’854’999	1’655’100	1’392’902	1’491’109	1’416’248
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV		–6’353’000	–12’571’000	–12’643’000	–3’402’000	–1’070’000
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins FV		0	–38’000	–650’000	–500’000	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		0	1’500’000	12’000’000	2’500’000	0
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds)		**–3’498’001**	**–9’453’900**	**99’902**	**89’109**	**346’248**
Stand flüssige Mittel per 1.1.		16’744’416	13’246’415	3’792’515	3’892’417	3’981’525
Stand flüssige Mittel per 31.12.		13’246’415	3’792’515	3’892’417	3’981’525	4’327’773
Zunahme (+) / Abnahme (–) Flüssige Mittel		**–3’498’001**	**–9’453’900**	**99’902**	**89’109**	**346’248**
PLANBILANZ						
Aktiven	**43’806’704**	**45’804’144**	**47’809’244**	**59’262’278**	**61’093’295**	**60’336’205**
Finanzvermögen	28’371’622	24’873’621	15’457’721	16’207’623	16’796’732	17’142’980
Verwaltungsvermögen	15’435’082	20’930’523	32’351’523	43’054’655	44’296’563	43’193’225
– Steuerfinanzierter Haushalt	10’251’186	15’380’561	24’678’861	35’371’880	36’965’926	36’272’975
– Eigenwirtschaftsbetriebe	5’183’896	5’549’962	7’672’662	7’682’775	7’330’637	6’920’250
Passiven	**43’806’704**	**45’804’144**	**47’809’244**	**59’262’278**	**61’093’295**	**60’336’205**
Fremdkapital	8’375’898	8’374’898	9’858’898	21’858’873	24’359’822	24’361’760
– Kurz– und langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	1’500’000	13’500’000	16’000’000	16’000’000
– Übriges Fremdkapital	8’375’898	8’374’898	8’358’898	8’358’873	8’359’822	8’361’760
Eigenkapital	35’430’806	37’429’246	37’950’346	37’403’405	36’733’473	35’974’445
– Zweckgebundenes Eigenkapital	5’697’591	5’764’857	5’632’657	5’393’303	5’109’685	4’801’353
– Zweckfreies Eigenkapital	29’733’215	31’664’389	32’317’689	32’010’102	31’623’788	31’173’092
ALLGEMEINE GEMEINDESTEUERN						
«Steuerertrag (netto) ohne Personalsteuern und Wertberichtigungen»	15’329’849	15’734’999	15’507’600	15’804’000	15’996’000	16’179’000

Alle Angaben in CHF

GEMEINDE
RUSSIKON

Kirchgasse 4 | Postfach 18 | 8332 Russikon
www.russikon.ch | 043 355 61 61 | info@russikon.ch

Energiestadt Russikon
Innovativ in Energie